

Mädchen frönten Lieblingsbeschäftigungen

JUGENDARBEIT SEMPACH MÄDCHENKULTURTAG 2011 IN LUZERN

SW 31.3.2011

Die ISIS, Fachgruppe für Mädchenarbeit der Jugendarbeit Region Luzern (www.jarl.ch), organisierte den 5. Mädchenkulturtag in Luzern. Über 110 junge Mädchen der Region Luzern nahmen an diesem grossen Ereignis teil.

Die ISIS organisiert seit 2007 jährlich einen Mädchenkulturtag in der Region Luzern. Dieses Jahr wählte die Fachgruppe ISIS das zentral gelegene Paulusheim in Luzern als Standort. Der Mädchenkulturtag bietet den Oberstufenschülerinnen aus der Region eine Plattform, um einen erlebnisreichen und lehrreichen Tag mit vielen verschiedenen Angeboten nur unter Frauen zu verbringen. Für diesen Anlass meldeten sich über 110 Mädchen an, welche an diversen Workshops und Ateliers teilnahmen.

Workshops

Für die Mädchen startete der Tag mit einem gemütlichen Brunch um 11 Uhr. Danach ging es zu den Workshops, für die sich die jungen Frauen vorgängig anmelden konnten: DJ-Kurs, Hip-Hop/Streetdance, Theater, Kosmetik herstellen, Graffiti sprayen, Modenschau, Schminken, Fotolovestory, Klettern, Kickboxen und Singen. Der Kosmetik-, Tanz- und Kickbox-Kurs waren die Renner schlechthin.

Nach einem Zvieri konnten die Mädchen frei an den verschiedenen Ateliers teilnehmen. Sie bastelten Portemonnaies aus Tetrapackungen, machten eigenen Schmuck, mixten Getränke an der Saftbar, konnten in der Küche Unterstützung leisten, genossen eine Massage in der Relaxzone, malten Bodypaintings auf ihre Körper, lackierten die Nägel oder bekamen eine neue Frisur verpasst.



Kickboxen war bei den Mädchen aus Sempach ein Renner. FOTO ZVG

Einstudiertes präsentiert

Am Abend – nach dem gemeinsamen Nachtessen – präsentierten einige Gruppen, was sie im Workshop einstudiert hatten. Es gab zum Beispiel einen Krimi, eine Modeshow, eine Tanzaufführung und eine Gesangseinlage zu sehen und zu hören. Zum Schluss konnten die Mädchen bei Discomusik das Tanzbein schwingen.

Vertretung aus Sempach

Die Jugendanimation Sempach war mit acht Mädchen anwesend. Die jungen Frauen waren aus der 1. und 2. Oberstufe. Sie legten an diesem Tag das Schwergewicht auf Kickboxen, Kosmetik herstellen und Hip-Hop tanzen. Währenddem war die Jugendarbeiterin Sonja Schuster als Pappazza am Mädchenkulturtag unterwegs.

SONJA SCHUSTER, ISIS-VERTRETUNG